BBWA Berlin

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Mitte

Handlungsfeld	Beschäftigung
Aktion	Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung
Förderzeitraum	01.01.2014 - 15.12.2014
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt	
Projektname	Know How der Frauenprojekte zur Arbeitsmarktintegration erwerbsloser Frauen
Projektziel (Hauptziel)	Diskrepanz zwischen den vom Jobcenter angebotenen Möglichkeiten für Bildung und Qualifikation und der ungenügenden Wahrnehmung dieser Angebote durch erwerblose Frauen mit neuen Ideen und Innovation abbauen zu helfen.
Projektkurzbeschreibung	Das Projekt sucht neue Ansätze, Innovationen und Querverbindungen, die sich aus der Analyse von Genderkomptenzen, sozialen und interkulturellen Erfahrungen u.a. ergeben. Dazu werden ausführliche Interviews mit Vertreterinnen von Frauenprojekten geführt. Angestrebt wird die Stärkung der Beratungsqualität in den Frauenprojekten.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	SFZ e.V., Köpenicker Str. 125, 10179 Berlin, Dr. R.Liebscher, Tel.: 28305560, Fax: 28305561, Mail: post@sfz-ev.de, Internet: www.sfz-ev.de Heidrun Schmidtke, heidrun.schmidtke@sfz-ev.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	bezirkliche Frauenprojekte, Gleichstellungsbeauftragte, Intergrationsbeauftragte, Beauftragte f. Chancengleichheit Jobcenter u. Agentur für Arbeit, Migrantenorganisationen, GSW A. Kutschan

BBWA Berlin

II. Hauptziele - Ergebnisse	
1. Ziel Offensichtich gibt es eine Diskrepanz zwischen den vom Jobcenter angebotenen Möglichkeiten für Bildung und Qualifizierung und der ungenügenden Wahrnehmung dieser Angebote durch erwerbslose Frauen. Ursachen werden u. a. im tradierten Rollenverständnis, mangelnden Schul- und Ausbildungsabschlüssen, Motivation sowie mangelnden Deutschkenntnissen gesehen. Wie kann diese Diskrepanz abgebaut werden? Ein Ansatz wäre, die Beratungsqualität der bezirklichen Frauenprojekte zu stärken. Wie sollte die Beratungsqualität zukünftig aussehen und wie kann speziell zu Information von Eingliederungsleistungen des Jobcenters beraten werden? Lassen sich aus dem fachlichen Know How der Frauenprojekte - wie Genderkompetenzen, soziale und interkulturellen Erfahrungen u.v.a. - Kriterien und mögl. Erfolgsfaktoren finden, die eine erfolgreiche Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt unterstützen? Das Projekt sucht neue Ansätze, Innovationen und Querverbindungen, die als Grundlegung eines Netzwerkes zukünftig Brücken zur Überwindung der hier genannten Diskrepanz bauen sollen.	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?* Das Projekt begibt sich auf die Suche nach neuen Beratungsansätzen innerhalb der Frauenprojekte zum Thema Arbeitsmarktintegration erwerbsloser Frauen. Es sollen zunächst Erfahrungen und Kriterien ermittelt werden, die hilfreich sind, um die Beratungsqualität der Träger abzubilden. Daran anknüpfend ist die Erstellung eines Handlungskonzeptes inklusive entsprechender Handlungsempfehlungen für die Frauenprojekte der Hauptindikator.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Darstellung von Handlungsempfehlungen und Erfolgsfaktoren für Frauenprojekte und andere arbeitsmarktrelevante Akteur/innen.
2. Ziel	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
3. Ziel	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
Mit dem Ziel, die Beratungsqualität der bezirklichen Frauenprojekte zu stärken, erlangen erwerbslose Frauen bspw. Wissen und Informationen zu Bildungs- und Qualifizierungsangeboten des Jobcenters. Das gewachsene Know-How der Frauenprojekte (Erfolgsfaktoren) und ihre Vernetzung können helfen, Frauen bei der Orientierung auf dem Arbeitsmarkt umfassend zu unterstützen.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF		LSK
EU-Mittel ESF	8.489,85 €	PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	8.489,85 €	